

Service in unserer Meisterwerkstatt

- Unfallinstandsetzung
- Reifenwechsel
- Ölwechsel
- TÜV + AU

Auto-Teile-GmbH
Schramm
Konrad-Adenauer-Str. 38 • 31737 Rinteln
Telefon: 0 57 51 / 60 04

Nordlippischer Anzeiger

Sonnabend, 3. Februar 2024 • Ausgabe Nordlippe



Lippes größtes KAMINSTUDIO

Rabattierte Einzelstücke und eine große Auswahl an Modellen direkt ab Lager verfügbar.

LHK
LHK Feuerungsanlagen GmbH
Weststraße 54 | 32657 Lemgo
Telefon: 05261 6662590
www.lhk-feuerungsanlagen.de

Auflage: 17.115 • Erscheint in Extertal, Kalletal, Dörentrup, Barntrop • Anzeigenannahme: 05262 99922

Meistertitel

Die BogenFalken waren bei den Landesmeisterschaften erfolgreich.

Mehr auf Seite 3

Abschied vom Ehrenamt

Viele Jahrzehnte hat Heinz Trietchen Vorstandsarbeit für die AWO geleistet.

Mehr auf Seite 4

Großbrand in Talle

Das Wohnhaus in Talle wurde durch das Feuer komplett zerstört. Sachschaden: 200 000 Euro.

Mehr auf Seite 10



Das Prinzenpaar Kim und Timo Engelhardt während seiner Begrüßungsrede.

Foto: MH

Mit Elan in die Session

Kalletal-Hohenhausen (red). Das neu inthronisierte Prinzenpaar Kim und Timo Engelhardt hatte seine helle Freude bei der großen Prunksitzung. Mit viel Elan und Schwung präsentierten die einzelnen Gruppen ihr karnevalistisches Können. Auch das Publikum ging begeistert mit und zündete nach dem dreifachen „Kaledonien Helau!“ gleich zig Raketen. Das nächste Highlight der Session steht schon ins Haus. Am kommenden Samstag, 10. Februar, wird mit dem großen Umzug durch den Ort und der anschließenden Party die nächste Rakete gezündet.

Mehr auf Seite 7

spz
Sozialpädagogisches Zentrum
Hameln-Pyrmont gGmbH

„Vielfalt leben!“
menschlich und nah

Bei uns finden Menschen mit geistiger und/oder körperlicher Beeinträchtigung die passenden Wohn- und Betreuungsformen:

- ➔ Wohnangebote in der eigenen Wohnung oder in unseren Häusern
- ➔ Tagesförderung und Tagesstruktur in unserer Tagesförderstätte
- ➔ Tagesstruktur und Beratung für Menschen mit psychischer Erkrankung in unserer Tagesstätte GeZeitEn.

Jetzt informieren: www.spz-bp.de

SPZ gGmbH • Schillerstraße 58 • D-31812 Bad Pyrmont • +49 5281 1609011 • info@spz-bp.de

Rekordmitgliederzahl für die Kalletaler Feuerwehr

Viele Einsätze und Hilfeleistungen, aber weniger Brandeinsätze

Kalletal (rr). Mit 247 Kameradinnen und Kameraden weist die Einsatzabteilung der Feuerwehr Kalletal einen neuen Höchststand auf und die Gesamtstärke der Wehr beläuft sich nunmehr auf dem Rekordstand von 470, eingerechnet Kinder- und Jugendfeuerwehr sowie Ehren- und Unterstützungsabteilung. Das gab Michael Grüttemeier, Leiter der Feuerwehr Kalletal, während der Jahreshauptversammlung bekannt. Im Dorfgemeinschaftshaus Lüdendhausen hatten sich Kameradinnen und Kameraden aus neun Kalletaler Ortsteilen eingefunden. Dazu auch Mitglieder des Rates, Bürgermeister Mario Hecker, Fachbereichsleiterin Andrea Batzer sowie sogar eine Abordnung der Lemgoer Feuerwehr. Der lange Jahresbericht von Michael Grüttemeier war mit positiven Aspekten nur so

gespickt. Die Aktiven der Wehr haben ein enormes Pensum geleistet. Auch wenn die Anzahl der Brandeinsätze von noch 43 im Jahr 2022 auf 23 in 2023 sank, wobei 508 Einsatzstunden abgeleistet wurden, so erhöhten sich die Technischen Hilfeleistungen auf sage und schreibe 162 Einsätze, bei denen 3737 Stunden zu Buche schlugen. „Da hat sich die Kernkompetenz der Feuerwehr sehr in Richtung Technischer Hilfeleistung verschoben,“ meinte denn auch Wehrführer. Zählt man alle Einsätze zusammen, auch jene bei Alarman von Brandmeldeanlagen (17-mal), für Brandsicherheitswachen (19-mal), ABC-Einsätze (viermal) und eine Flächenlage, so kommt man auf den Aufwand von 5843 Stunden ehrenamtlicher Tätigkeit, und das zu jeder Tages- und Nachtzeit, bei jedem Wetter und oft

unter Einsatz der eigenen Gesundheit oder des eigenen Lebens. Diese extrem hohe Bereitschaft, sich für die Sicherheit der Kalletaler Bürgerinnen und Bürger einzusetzen, würdigte Bürgermeister Mario Hecker in seinem Grußwort ganz besonders. Er dankte der Wehr für ihre aufopfernden Dienste und betonte, dass die Feuerwehren in der Bevölkerung damit ein wichtiges Gefühl von Sicherheit, Vertrauen und Verlässlichkeit schaffen würden. Michael Grüttemeier wiederum lobte explizit die Zusammenarbeit mit Rat und Verwaltung. Man hatte ein Notstromaggregat erhalten, und der immer auf Stand gehaltene Fuhrpark umfasse nunmehr 23 Fahrzeuge verschiedener Zwecke und Größenordnungen. Auch die Geräte wurden permanent aktualisiert, darunter, ne-

ben vielem anderen, beispielsweise zwölf Atemschutzgeräte, 50 digitale Melder, ein Atemschutzkompressor sowie die üblichen Ersatzbeschaffungen. Zum Thema Brandschutz aufklärung und -erziehung erläuterte Brandschutztechniker Michael Pohlmann, dass man nach einem Jahr Flaute die Brand-schutz-erziehung in den 4. Klassen wieder aufnehmen wolle, dass jedoch zahlreiche Termine wie Brandverhütungsschauen, Beratungstermine, Begehungen von Flüchtlingsunterkünften und die Fortschreibung von Flucht- und Rettungsplänen durchgeführt wurden. Michael Grüttemeier und Mario Hecker ehrten im weiteren Verlauf des Abends diverse Einsatzkräfte für ihre langjährige Mitgliedschaft und beförderten weitere Aktive in einen neuen Dienstgrad. Mehr auf Seite 10

GEFLÜGELHOF EWERS

EIER AUS EIGENER ERZEUGUNG, FRISCHGEFLÜGEL & VIELES MEHR

Tel. 05262 9966377
www.gefluegelhof-ewers.de

Nordlippischer Anzeiger

Werbung in wunderbarer Vielfalt

Grabmale von **Klepfer Naturstein**

GRABSTEINE • TREPPEN • FENSTERBÄNKE • ARBEITSPLATTEN

- Herstellung in eigenen Produktionsstätten
- Deutschlandweiter Service
- Individuelle Gestaltung nach Kundenwunsch

Kenterkamp 5 • 32699 Extertal
Tel.: 0 52 62 / 99 66 46 • www.klepfer-naturstein.de

Wie geht's weiter mit St. Marien?

Kalletal-Hohenhausen. Die Gemeindeversammlung St. Marien Hohenhausen findet am Dienstag, 20. Februar, ab 20 Uhr im Gemeindehaus, Hohenhauser Straße 14, statt. Beleuchtet wird die Frage „Wie geht's weiter mit der Gemeinde St. Marien Hohenhausen?“. Ein Gespräch mit den Vertretern

aus dem Kirchenvorstand, der Projektgruppe und dem Pastoralteam soll dazu dienen, die derzeitige Situation der Gemeinde in den Blick zu nehmen und zu überlegen, wie es konkret weitergehen soll. Der Veranstaltungsabend wird von Stefan Magh aus Paderborn moderiert.

Jahresbilanz der Löschgruppe

Kalletal-Langenholtzhausen. Die Jahreshauptversammlung der Löschgruppe Langenholtzhausen beginnt am kommenden Freitag, 9. Februar, um 20 Uhr in der Gaststätte „Zur Lippischen Rose“ in Langenholtzhausen. Wichtige Tagesordnungspunkte der Versammlung werden unter

anderem der Rückblick auf die vergangenen Jahre, die Berichte der jeweiligen Fachwarte und Vorschau auf das Jahr 2024 sein. Eingeladen sind hierzu alle Aktiven-, Passiven-, Jugendfeuerwehr-, Alters- und Ehrenmitglieder der Löschgruppe Langenholtzhausen.

Autohaus Pradler
GmbH & Co. KG
Ford-Betrieb
Reparaturen aller Fabrikate

Unser Ford-Service-Angebot für Februar:

ÖLWECHSEL
€ 0,00 zuzüglich Material

Reherweg 27
31855 Aerzen
Tel. 05154 / 535
info@autohaus-pradler.de
www.autohaus-pradler.de

(nicht kombinierbar mit anderen Rabatt- und Gutscheinkaktionen)

Montagsangebot

VIELES

e-Rezept nicht vergessen!

Gutschein 30% NACHLASS*

*Ausgenommen sind unsere Pflanzangebote, der Rabatt bezieht sich auf den UVP, nicht auf unseren individuellen reduzierten AP, sowie verschreibungspflichtige Arzneimittel und Zusatzstoffe, gültig nur auf Lagerartikel

easy Apotheke
Rinteln

* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

b³³ IM MARKTKAUF
apotheken
 MO-SA 8:00-20:00 UHR
 nur gültig am Samstag 03.02.2024

!e-Rezept einlösen!

1,99
 statt 4,49*

10ml
 1l = 199,00€

Zu Risiken und Nebenwirkungen, lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Abbildungen können abweichen; solange der Vorrat reicht. In Schwarz gesetzter Preis ist unser ehemaliger Verkaufspreis oder unverbindlicher Listenpreis des Herstellers. Stand: 15.01.2024

STÖSSMÖBEL
 Wir leben Möbel. Seit 1911.

SONNTAG - SCHAUTAG
 VON 14.00 - 17.00 UHR

**Umgestaltung unserer
 Küchenausstellung**

Musterküchen mit Elektrogeräten
 bis zu **50% reduziert**

Kommen Sie schnellstens
 und vereinbaren Sie einen Termin.

Stöß Möbel Handels GmbH
 Schmuckenberg Weg 3-5
 32825 Blomberg
 Tel. 05235/7450 · Fax 6981

Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr.: 09:00 - 17:30 Uhr
 Sa.: 09:00 - 15:00 Uhr
 www.stoess-moebel.de

Impressum
Nordlippischer Anzeiger

Informationsträger für
 Barntrup, Dörentrup,
 Kalletal, Extertal

Herausgeber und Verlag:
 Nordlippischer Anzeiger GmbH

Geschäftsführung: Claudia Reisch
 Mittelstraße 15 | 32699 Extertal
 Tel. 0 52 62 - 9 99 22

www.nordlipper.de
info@nordlipper.de

Redaktion: Nicole Lödige (verantwortlich)

Druck:
 Deister- und Weserzeitung
 Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
 Druckzentrum Hottenbergsfeld,
 Carl-Wilhelm-Niemeyer-Straße 15,
 31789 Hameln

Gültig ist die Preisliste vom
 1. Januar 2024

VERMÄCHTNIS MIT HERZ
 Bewirken Sie Gutes über das Leben hinaus.
 Mit einem Testament zugunsten der SOS-Kinderdörfer
 geben Sie notleidenden Kindern Familie und Zukunft.

Wir informieren Sie gerne: Telefon 0800 3060-500

SOS KINDERDÖRFER
 WELTWEIT

Sie haben keine Zeitung erhalten?

Bitte wenden Sie sich **AB SOFORT**
 Montag - Donnerstag von 14 - 17 Uhr
 an die Tel.-Nr.: 05262 / 99932
 oder wie gehabt über unsere Website
 www.nordlipper.de!

Nordlippischer Anzeiger lokal stark!

Mittelstraße 15 • 32699 Extertal
 Mail: info@nordlipper.de • www.nordlipper.de

Lippes größtes KAMINSTUDIO

Auf drei Etagen präsentieren wir Ihnen
 einen umfassenden Überblick rund um
 die gemütliche Wärme des Kaminfeuers.

🔥 Kaminöfen 🔥 Schornsteinsysteme
 🔥 Pelletöfen 🔥 Schornsteinbau &
 🔥 Kaminanlagen 🔥 -sanierungen
 🔥 Heizeinsätze
 🔥 Brennstoffe

Mo.-Fr. & Sa.
 10-18 Uhr 10-14 Uhr

05261 6662590
 www.lhk-lemgo.de

LHK
 Weststraße 54
 32657 Lemgo

Ehrung für treue Spielleute

Sven Topp ist neuer 2. Vorsitzender des Spielmannszuges Bega

Dörentrup-Bega (red). Zur jährlichen Spielerversammlung des Spielmannszuges Bega begrüßte der Vorsitzende Michael Kuhlemann rund 20 aktive Spielleute sowie die passiven Mitglieder im Dorfgemeinschaftshaus Bega. Der Vorsitzende blickte auf ein erfolgreiches Jahr 2023 mit zahlreichen Höhepunkten zurück.

Begonnen wurde die Saison am 1. Mai mit dem traditionellen Umzug mit Maibaum, der an zahlreichen Stationen aufgestellt, mit Musik und kühlen Getränken begrüßt wurde. Weiter ging es im Jahresverlauf mit Auftritten bei mehreren Zapfenstreichen und auf den Schützenfesten in Bösingfeld, Brake, Humfeld und Barntrop.

Der Spielmannszug trifft sich jedoch nicht nur jeden Freitag zum Üben (19.30 Uhr im DGH Bega – neue Mitspieler sind übrigens herzlich willkommen), sondern setzt auch auf Gesellig-



Von links: Katja Nolte, Dominik Köster, Hannah Kuhlemann, Michael Kuhlemann, Daniela Niehage, und Friedhelm Plöger. Foto: pr.

keit: Im vergangenen Jahr wurde mehrfach mit den Familien gegrillt, man traf sich zum Bowlen oder Dartspielen. Zum Abschluss der Saison feierte der Spielmannszug ein Fest zum 65-jährigen Bestehen, dessen Höhepunkt der Auftritt von Friedo Petig und Sammy war, die zu jedem Mitglied des Spielmannszuges eine Anekdote zu

erzählen hatten.

Fortgesetzt wurde die Versammlung mit Neuwahlen. Sven Topp folgt als 2. Vorsitzender auf Maurice Schroer, der sein Amt aus beruflichen Gründen zur Verfügung stellte. Pascal Köster komplettiert den Vorstand als neuer Schriftführer.

Letzter Tagesordnungspunkt waren die Ehrungen für lang-

jährige aktive und passive Mitglieder: Für fünf Jahre Mitgliedschaft wurde Daniela Niehage geehrt, für zehn Jahre Hannah Kuhlemann und Dominik Köster, für 40 Jahre Katja Nolte und Michael Kuhlemann sowie für 60 Jahre Friedhelm Plöger. Die Ehrungen für passive Mitglieder gingen an Tanja Bertram 40 Jahre, Lothar und Rainer Bertram für 60 Jahre. In seiner langjährigen Funktion als Vertreter des Spielmannszuges im Vorstand des Zieglervereins wurde Andreas Hölte mit einem Präsent verabschiedet.

Zum Schluss gab es den Ausblick auf die Saison 2024 mit Auftritten auf den Schützenfesten in Lüdenhausen, Lemgo und Alverdissen sowie zahlreichen weiteren Veranstaltungen. Mit einem umfassenden Dank an alle Spielleute schloss der Vorsitzende die Versammlung und lud zum gemütlichen Teil des Abends ein.

Integration: Kursberatung in Barntrop

Barntrop / Lügde (red). Die VHS Lippe-Ost bietet ab Februar auch in Barntrop und Lügde einmal wöchentlich eine Integrationskursberatung an. Interessierte erhalten dort Informationen zum Kursangebot und können sich anmelden. Die Beratung in Barntrop fin-

det in der Stenebergschen Fabrik, Mittelstraße 14d (ehemals Sozialamt) immer dienstags von 14 bis 16 Uhr statt. In Lügde ist die VHS Lippe-Ost immer donnerstags von 8.30 bis 12.30 Uhr in der Johannes-Gigas-Schule erreichbar. Die Sprechzeiten in Blomberg und

Schieder bleiben unverändert. Während der Schulferien NRW bleiben die Nebengeschäftsstellen in Barntrop, Blomberg und Lügde geschlossen. Infos bei der VHS-Hauptgeschäftsstelle in Schieder-Schwabenberg, 05282/98040 oder www.vhslippe-ost.de.

Das Internet und die Privatsphäre

Dörentrup / Kreis Lippe (red). Wie stellt man seinen Browser datenschutzfreundlich ein? Wann ist ein Passwort sicher? Wie surft man sicher am Smartphone? Diese und viele weitere Fragen werden am kommenden Dienstag, 6. Februar, ab 18 Uhr im Innovationszentrum Dörentrup, Energie-

park 2 beantwortet. Vertreter der Verbraucherzentrale Detmold und der Kreispolizeibehörde Lippe informieren über aktuelle Betrugsmaschen im Netz, wie sich Benutzer schützen und wo sie schnelle Hilfe finden können. Die Veranstaltung richtet sich an alle Verbraucher, insbesondere auch

Einsteiger, die ihre Privatsphäre besser schützen möchten. Neben einem Gesamtüberblick gibt es konkrete Empfehlungen zu Einzelthemen, die sich an Laptop und Smartphone dann direkt umsetzen lassen. Anmeldung unter E-Mail detmold@verbraucherzentrale.nrw.

Wir gratulieren

Barntrop. Das Fest der Goldenen Hochzeit feiert das Ehepaar **Jürgen und Ulrike Löber** (geborene Prüßner) am kommenden Dienstag, 6. Februar. Vor dann genau 50 Jahren ließen sich die beiden Hochzeitsjubilare trauen. Das Team des Nordlippischen Anzeigers wünscht zu diesem besonderen Jubiläum alles erdenklich Gute.

Wahlen bei der CDU

Barntrop (red). Die Mitglieder des CDU-Stadtverbandes Barntrop kommen am Donnerstag, 15. Februar, ab 18.30 Uhr im Kulturschuppen Barntrop zu ihrer Hauptversammlung zusammen. Neben den Vorstandsberichten des Stadtverbandsvorsitzenden, des Fraktionsvorsitzenden und der Schatzmeisterin und Mitgliederbeauftragten stehen unter anderem Neuwahlen zum Vorstand auf der Tagesordnung. Über Sicherheits- und Verteidigungspolitik spricht die Bundestagsabgeordnete Kerstin Vieregge im Verlauf des Abends. Weiterhin werden langjährige Mitglieder der CDU geehrt. Im Anschluss an die Versammlung ist in geselliger Runde ein Grünkohlessen vorgesehen.

Lippische Auswanderer in Amerika

LandFrauen laden zu informativem Vortrag ein

Barntrop-Alverdissen (red). Die LandFrauen Alverdissen laden für Montag, 12. Februar, zu einem Vortrag über lippische Auswanderer in Amerika ins Gemeindehaus Alverdissen ein. Beginn der Veranstaltung ist um 15 Uhr. Millionen deutsche Auswanderer zog es im 19. und 20. Jahrhundert über den großen Teich nach Amerika. Darunter auch viele aus Ostwestfalen-Lippe. Mit spärlichem Reisegepäck

und einer Handvoll Heimaterde darin nahmen sie für immer Abschied. Sie suchten ihr Glück und ein neues Leben in einem riesigen Land mit fremden Menschen, fremder Sprache, fremder Kultur – und mit völliger Unge- wissheit. Es ist der Mut, etwas radikal Neues zu wagen, ohne das Ziel zu kennen, der die heimischen Auswanderer zur Legende werden ließ. Warum Deutsche – am

Beispiel der „Langenholzhauser Mucker“ und anderer Ostwestfalen – ihre Heimat verließen, welche Wege sie auf sich nahmen, wie sich ihre Integration vollzog, welche Traditionen sie pfleg(t)en – all das erläutert Arnold Pöhlker in seinem multimedialen Vortrag. Anmeldungen an Adda Schlue, Telefon 05263/2569, bis zum 9. Februar, oder über die Homepage unter www.wllv.de/alverdissen.

Willy Brandt war der Auslöser

Barntrupe Sozialdemokraten ehren langjährige Genossinnen

Barntrop (red). In guter Tradition der Mitgliederversammlungen ehrte kürzlich der SPD-Ortsverein Barntrop zwei langjährige Genossinnen. Helga Lenjer wurde für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt und Bettina Hilgenböcker für 40 Jahre. Der SPD-Landtagsabgeordnete Alexander Baer beschrieb in seinen Laudationen die wechselvolle Entwicklung unseres Landes während der vergangenen Jahrzehnte. „Mehr Demokratie wagen!“ – Willy Brandts Anspruch hatte Helga Lenjer vor einem halben Jahrhundert in die Partei gezogen. Helmut Schmidts Standhaftigkeit hatte zehn Jahre später Bettina Hilgenböcker in die Partei gebracht. Alexander Baer

berichtete zudem von seiner Arbeit in den Ausschüssen des Landtages und sein Drängen auf bessere Versorgung in Kindergärten und Schulen. Im Rahmen der Veranstaltungen stellte sich Julian Hördemann als neuer Kreisverbandsvorsitzender der SPD vor. Er folgt auf den langjährigen Vorsitzenden Reiner Brinkmann. Die Urkunden überreichten Regina Reuschel und Olaf Schulz vom Vorstand des Barntrupe SPD-Ortsvereins. Die Mitglieder des Ortsvereins gratulierten herzlich.



Regina Reuschel, Mdl Alexander Baer und Olaf Schulz mit den Jubilarinnen Helga Lenjer (von links) und Bettina Hilgenböcker (kleines Bild). Fotos: pr.

Die BogenFalken bringen Titel mit

Große Erfolge bei den Landesmeisterschaften

Dörentrup-Bega (red). Am vierten Januarwochenende machten sich mehrere Schützen der Bogensportabteilung des TUS Bega auf den Weg zur Landesmeisterschaft nach Dortmund. Für dieses Turnier hatten sich elf Schützen der BogenFalken auf der Bezirksmeisterschaft qualifiziert, und das Feld bestand aus einer Mischung von Jung und Alt, männlich und weiblich, Recurve sowie Compound-Schützen.

Es begann gleich mit zwei hervorragenden Leistungen. Greta Dubbert wurde in ihrer Klasse Compound Schüler A bei ihrer ersten Landesmeisterschaft mit 547 Ringen sehr gute Erste und ließ zwei Jungen mit 45 bzw. 76 Ringen hinter sich.

Der schon erfahrene Schüler Tom Petig wurde zeitgleich bei der Recurve Jugend männlich mit 521 Ringen Vizemeister. Er hat trotz seines jungen Alters schon mehr Routine, wurde er doch 2023 in Wiesbaden bei der DM Dritter.

So angespornt legte auch Lena Scheller bei ihrem ersten großen Turnier am nächsten Tag nach und wurde Vizelandesmeisterin in der Klasse Juniorinnen Compound.

Der Trainer der BogenFalken, Gerd Willemsen, sicherte sich dann noch die Landesmeisterschaft Recurve Master mit 546 Ringen und somit den obersten Platz auf dem Treppchen.

Am Sonntag war dann noch Charlotte Röhl, auch Turniereuling und eine der Jüngsten in ihrer Klasse, dabei. Sie schoss sich mit einer guten Leistung auf den sechsten von 14 Plätzen bei den Juniorinnen Recurve



Gerd Willemsen (Mitte) sichert sich den Landesmeistertitel.



Landesmeisterin Greta Dubbert (Mitte).

Fotos: pr.

und konnte damit sehr zufrieden sein.

Es bleibt jetzt abzuwarten, welcher Schütze sich mit seiner Leistung für die Deutsche Meisterschaft im Glaspalast Sindelfingen im März qualifizieren kann.

Ein nächstes Highlight steht schon unmittelbar bevor: das zweite Jugendcamp in Bega. Nach der gelungenen Premiere mit viel Spaß der Jugendlichen aus verschiedenen Vereinen im letzten Herbst findet jetzt ein

Hallencamp statt. Wer sich als Schütze noch spontan dazu anmelden möchte, kann sich auf der Homepage der BogenFalken informieren.

Außerdem dürfen die BogenFalken in diesem Jahr erstmals die Bezirksmeisterschaften im Freien ausrichten. Das Turnier findet im Mai statt und die Schützen sind sehr froh, dass sie auch diesmal wieder eine große Unterstützung durch den TUS Bega und die Gemeinde Dörentrup erhalten.

Unternehmerfrühstück mit Einblicken

Informationen über die Kreiswirtschaftsförderung

Dörentrup (red). Die Gemeinde Dörentrup lädt für Mittwoch, 14. Februar, ab 8.45 Uhr die Unternehmerinnen und Unternehmer aus Dörentrup zum Unternehmerfrühstück ins Bürgerhaus ein.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Friso Veldink gibt es einen Überblick über die aktuellen und zukünftigen Themen in der Gemeinde. Vertreter der Kreiswirtschaftsförderung Lippe werden über ihre aktuellen Angebote informieren und Möglichkeiten aufzei-

gen, wie lokale Unternehmen davon profitieren können. Die Kreiswirtschaftsförderung ist Ansprechpartnerin für Gründer, Nachfolger und etablierte Unternehmer. Sie begleitet den Gründungsprozess, Unternehmenswachstum und steht Unternehmer auch in schwierigen Situationen zur Seite. Darüber wird die Kreiswirtschaftsförderung einen Einblick in die günstigsten Förderprogramme geben. Weiteres Highlight ist der Impulsvortrag von Thomas Kreinjobst (Möglichkeitszeiten, Kal-

letal) mit dem Titel „Das Geheimnis guter Mitarbeiterführung“. Denn Mitarbeiter sind das wichtigste Kapital für Unternehmen und spielen eine entscheidende Rolle für den Unternehmenserfolg. Die Organisatoren freuen sich auf eine kurzweilige Veranstaltung im Dialog. Um besser planen zu können, wird um vorherige Anmeldung bis zum 12. Februar gebeten – per E-Mail an s.huesemann@doerentrup-lippe.de oder per Telefon unter 05265/739-1242.

Kunstwerk des Monats

Dörentrupe Künstler zeigt „Schwemmholzskulptur“

Dörentrup / Brake (red). Seit Januar 2023 gibt es die Reihe „Kunstwerk des Monats“ im Schloss Brake, kuratiert und organisiert von der Kulturagentur des Landesverbandes Lippe, die jeweils ein dreidimensionales Objekt näher unter die Lupe nimmt und in den Fokus rückt.

Das erste Kunstwerk des Monats im Jahr 2024 ist die „Schwemmholzskulptur“ (Eiche, Schwemmholz aus der Bega, 200 cm x 30 cm x 5 cm) des Dörentrupe Künstlers H-Punkt Schmidt, zu sehen vom 30. Januar bis zum 22. März im Schloss Brake.

Der Künstler H-Punkt Schmidt entdeckte das Holz auf einem seiner Spaziergänge im Wasser der Bega. Wie lange es im Wasser lag, ist nicht bekannt. Unter vielen Mühen barg H-Punkt Schmidt das schwere, mit Wasser vollgesogene Holz. Nach einer sanften Bearbeitung gab der Künstler der Skulptur einen Platz neben seinen anderen Arbeiten in seinem privaten Skulpturenpark in Humfeld. Der Park ist für Besucher bei freiem Eintritt jederzeit außer Mittwochs geöffnet. Das gilt auch für die Hausausstellung. Infos: Schloss Brake, Schlossstraße 18, Lemgo. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 8 bis 16 Uhr, Freitag 8 bis 12.30 Uhr (zu den Bürozeiten). Der Eintritt ist frei.

Der Künstler H-Punkt Schmidt (rechts), Landesverbandsvorsteher Jörg Düning-Gast und Dr. Mayarí Granados mit der Schwemmholzskulptur. Foto: S. Theuner



sewikom

Glasfaser 100% aus der Region



Kostenloser Glasfaseranschluss*

0€

Statt mindestens 999,- €

HEY KALLETAL!

Informiere Dich jetzt auf unseren Infoabenden und sichere Dir das beste Angebot der sewikom!

EINLADUNG ZUM INFOABEND

FÜR BAVENHAUSEN

06. Februar 2024 ab 18:30 Uhr

📍 Adresse: Gasthaus Rieke-Schulte, Bavenhauser Straße 7, 32689 Kalletal

FÜR HEIDELBECK UND LANGENHOLZHAUSEN

08. Februar 2024 ab 18:30 Uhr

📍 Adresse: Schlosskrug in Heidelberg Kurstraße 1, 32689 Kalletal

GLASFASER - BALD WIRD ES JEDER HABEN!

Top-Angebot!
Jetzt Fiber 300
Tarif für nur
29,90 €

Nur bis zum 29. Februar 2024!

*nur in Verbindung mit dem Abschluss für einen 24-Monatsvertrag der sewikom GmbH.



sewikom GmbH · Unter der Schirmeke 3 · 37688 Beverungen
Tel.: 05273 3676 400 · info@sewikom.de · www.sewikom.de

Trietchen leitet seine letzte Versammlung

AWO-Vorsitzender tritt nach 48 Jahren in den „Ruhestand“ / Großer Dank an das Ehepaar Trietchen

Kalletal-Hohenhausen (rr). Eigentlich war die Jahreshauptversammlung des AWO-Ortsvereins Hohenhausen im „Landhaus Kopenhagen“ am Freitag vor einer Woche eine Versammlung wie üblich, doch hatte sie zudem einen feierlichen Akzent. Denn der 80-jährige Heinz Trietchen, seit 48 Jahren engagierter und erfolgreicher Vorsitzender, gab sein Amt in neue Hände. Mit ihm auch seine Ehefrau Anne, die allerdings nicht anwesend sein konnte.

Ganz geschäftsmäßig und routiniert leitete der Dynamiker durch den Nachmittag und arbeitete die Tagesordnung zügig ab. Nach einem kurzen Überblick über die Aktivitäten des vergangenen Jahres konnte er diverse Ehrungen vornehmen und ging dabei auf eine besondere ein, nämlich die für Hermann Schumacher. Dieser ist nunmehr seit 50 Jahren AWO-Mitglied, doch darüber hinaus ein echtes Juwel für den Verein. Er hatte vor Heinz Trietchen



Der neue Vorsitzende Knut Vauth (links) und der scheidende Vorsitzende Heinz Trietchen (3. v. l.) mit den anwesenden Geehrten. Foto: RR

den Vorsitz innegehabt, damals noch mit einem Mitgliederbestand von sieben, und hatte die AWO in Hohenhausen quasi wieder zum Leben erweckt, nachdem diese über Jahrzehnte im Dornröschenschlaf gelegen hatte. Für sein Engagement war er bereits, wie auch Trietchen, mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet worden.

Heinz Trietchen brachte den Verein zwischenzeitlich auf 158

Mitglieder, und noch heute sind es stolze 137. Der rührige, ehemalige Hauptschullehrer sorgte für zahlreiche Aktivitäten, die Menschen auch immer motivierten, sich in den Verein einzubringen. Sprachreisen nach Großbritannien, Gartenflohmärkte, bunte Nachmittage, Betreuungangebote und Fahrten sind da nur ein kleiner Querschnitt. Doch Trietchen nahm sich selbst nicht so wichtig und

führte die Jahreshauptversammlung mit weiteren Ehrungen durch. Für 35 Jahre Mitgliedschaft wurden Brigitte Windmeier, Annegret Windmeier, Wilhelm Stock, Fritz Limpke, Gretel Dannenberg, Gisela Möller, Helga Schmidt und Renate Marten geehrt, für 30 Jahre Dora Brünner, Bruno Marten und Annemarie Möller. 25 Jahre dabei sind Sabine Graf, Udo Zippel und Renate Huxol, 20 Jahre

Horst Dreysz, Heidrun Dreysz, Sigrud Schnülle, Gerda Geller, Petra Fecke und Reinhard Fecke. Nach den Ehrungen hatte Bürgermeister Mario Hecker die Gelegenheit zu einer bewegenden, intensiven und dankbaren Laudatio. Dabei ging er auf das langjährige Wirken von Heinz und Anne Trietchen ein, das sich für die Gemeinde als außerordentlich segensreich erwiesen habe. Auch der AWO-

Kreisverbandsvorsitzende Joachim Bünnemann aus Detmold und der Geschäftsführer des AWO-Kreisverbandes Lippe, Rainer Kleßmann, würdigten das Wirken von Heinz und Anne Trietchen sowie von Hermann Schumacher in sehr persönlichen Aspekten und stellten heraus, wie wichtig solche „Motoren“ für das Ehrenamt und die Bevölkerung sind.

Knut Vauth ist neuer Vorsitzender

Dank hervorragender Vorarbeit war auch ein neuer Vorstand schnell gewählt. Neuer Vorsitzender des AWO-Ortsvereins ist Knut Vauth, seine Stellvertreterin Annegret Vauth und Schriftführer Friedel Böker. Als Beisitzer fungieren Magdalene Kampmeier, Andreas Siebert und Heide-Rose Frerichs. Die Wahl der Kassenprüfer fiel auf Jürgen Schleaf und Franz-Peter König.

Empfang zum neuen Jahr CDU Extertal lädt für Dienstag ein

Extertal. Die CDU Extertal lädt für Dienstag, 6. Februar, zum Neujahrsempfang im Haus Breiding, Zum Breidingsberg 7 in Extertal, ein. Beginn ist um 19 Uhr mit der Begrüßung durch Lutz Ebbers. Im Verlauf

des Abends spricht Paul Ziemiak, Bundestagsabgeordneter und Generalsekretär der CDU Nordrhein-Westfalen, über die aktuelle Politik. Bei Fingerfood und Getränken bleibt Zeit für den Austausch.

Als Grethe Weiser zu Gast in Varenholz war Vortrag für den Seniorenkreis

Kalletal-Varenholz (red). Einen humorvollen 15-minütigen Vortrag zum Thema „Grethe Weiser in Varenholz“ hielt Hans-Ulrich Krause vor den Senioren der Kirchengemeinde Varenholz beim Januar-Treffen in der Schlosskirche.

Der Referent erklärte, dass die bekannte Schauspielerin (1903-1970) oftmals im Schloss Varenholz zu Gast war. Sie besuchte dort ihren Lebensgefährten und späteren Gatten Dr. Hermann Schwerin, der zu den Ufa-Zeiten im Schloss Varenholz (1946-1951) einer der Direktoren war.

Krause schilderte von ihm erfundene Episoden, beispielsweise bei Spaziergängen im Kirchberg oder an der Weser. Bei einem Bummel durch Rinteln habe Weiser ihren Zwergschnau-

zer Fridolin vor einer Zoohandlung hochgehoben, damit auch er die Affen hinter einer Schau-fensterscheibe sehen könnten. Doch der Ladenbesitzer schimpfte: „Meine Tiere sind schon bedient, wenn sie Sie sehen. Müssen Sie denn auch noch ihre Töle hochheben? Das verwirrt die Affen.“

Grethe Weiser berichtete Dr. Schwerin von einem Auftritt vor Kriegsgefangenen 1945/46 in einer ungeheizten Baracke. Sie habe in ihrem schulterfreien Abendkleid so begonnen: „Ich weiß, was Sie denken. Sie denken, gleich platzt der Fummel und ich stehe ohne da. Meine Herren: das Kleid hält.“

Krause streute auch Lebensweisheiten der Komödiantin ein. Eine lautete: „Wie soll ich wissen, was ich denke, bevor ich höre, was ich sage.“

Abschließend gab es auch noch einige Daten zu Grethe Weiser: Sie starb mit 67 Jahren bei einem schweren Verkehrsunfall bei Bad Tölz. Auch Dr. Hermann Schwerin, der den Wagen steuerte, kam dabei ums Leben. Die Schauspielerin hat in rund 150 Filmen mitgespielt, meist in Nebenrollen als beispielsweise resolute Witwe, schlagfertige Klofrau, gefürchtete Schwiegermutter.

Ein Berliner Kritiker schrieb mal über sie: „Det joldene Herz am rechten Fleck und mit dem Munde immer vorneweg.“ Krause ließ sechs Fotos von Grethe Weiser und Dr. Hermann Schwerin herumgehen und schloss mit dem Hinweis, dass Grethe Weiser auch in unserer Region gefilmt habe. Und zwar war sie 1952 beim Spielfilm „Ferien vom Ich“ dabei, der auch am Bartruper Schloss gedreht worden ist. In den Hauptrollen: Rudolf Prack, Marianne Hold und Gunnar Möller.



Hinter den Mauern dieses Turmes war zu Varenholzer Ufa-Zeiten das Arbeitszimmer von Dr. Hermann Schwerin. Die Fotomontage mit Grethe Weiser im Vordergrund hat Referent Hans-Ulrich Krause für den Vortrag beim Seniorenkreis gefertigt.

Eine Menge Arbeit und viel Spaß

Mitglieder des TuS Almena bringen Sporthalle auf Hochglanz

Extertal-Almena (red). Zahlreiche Mitglieder des TuS Almena trafen sich vor Kurzem, um voller Engagement die Sporthalle blitz und blank zu putzen. Ausgestattet mit diversen Reinigungsmitteln und anderen Werkzeugen wurde gesaugt, geschrubbt, gewischt und gewienert, was das Zeug hält. Nach getaner Arbeit erstrahlte die Halle wieder in vollem Glanz. Zur Belohnung für die fleißigen Helfer spendierte der Vorstand Getränke und leckere Bratwürstchen vom Grill.



Ob große oder kleine Mitglieder – gemeinsam geht's gleich viel besser und macht vor allem auch viel mehr Spaß. Die „Saubermacher“ des TuS Almena haben auf jeden Fall eine Menge zu tun, um die Sporthalle wieder frühlingstfit zu bekommen. Fotos: pr.

Puste geht den Sängern nicht aus

130 Jahre „Immergrün“ / Mit bewährtem Vorstand ins Jubiläumjahr

Extertal-Silixen (red). Die Verleihung von goldenen und silbernen Ehrennadeln, die Vorstandswahlen sowie die Planungen zum 130-jährigen Bestehen waren die zentralen Punkte der Jahreshauptversammlung des MGV „Immergrün“ Silixen. Unter anderem gaben der 1. Vorsitzende Rolf Reese einen Rückblick auf 2023 und der 2. Vorsitzende Friedrich Brehmeier einen Ausblick auf die schon bekannten Termine 2024. Zudem standen die Berichte des Kassenwartes Peter Mantik und des Chorleiters Matthias Wagner auf dem Programm. Der Chorleiter bedankte sich beim Chor und Vorstand für den guten Zusammenhalt und die gute Zusammenarbeit in der Chorvereinigung. Er freut sich darauf, gemeinsam mit dem Chor ein ansprechendes Liedgut für die geplanten Veranstaltungen zu erarbeiten.

Rolf Reese hatte die schöne Aufgabe, Friedrich Brehmeier für 50 Jahre aktives Singen mit der goldenen Ehrennadel vom Deutschen Chorverband und einer Urkunde auszuzeichnen. Die silberne Ehrennadel mit Urkunde für 25 Jahre aktives Sin-

gen vom Chorverband NRW und dem Lippischen Sängerbund wurde Gerhard Meyer überreicht. Jürgen Schwarz bekam die silberne Ehrennadel für 25-jährige Vereinstreue. Alle Geehrten erhielten außerdem einen Blumenstrauß. Als fleißigste Sänger konnten sich Ralph Farsen, Reinhold Diestelmeier und Bernhard Stapel über jeweils eine Mettwurst freuen. Die Vorstandswahlen brachten keine Überraschungen. Der Vorstand wurde einhellig wiedergewählt. Unter Punkt „Verschiedenes“ wurde nochmals

auf die Termine für das 130-jährige Jubiläum in diesem Jahr hingewiesen. Geplante eigene Höhepunkte des Chores in diesem Jahr sind das traditionelle Himmelfahrtssingen mit dem Gesangsverein Krankenhagen und den Dorfmusikanten Lippe am 9. Mai im Silixen, die Teilnahme am Dorfgemeinschaftsfest und das Herbstsingen des Chores mit Gastchören am 12. Oktober. Ein Grünkohl-Essen der „Immergrün“-Männer ist für den November geplant. Wie viele andere Chöre kann

auch der MGV „Immergrün“ Verstärkung gebrauchen. Gern sind interessierte Sängerinnen und Sänger eingeladen, an den Chorproben der Chorvereinigung „Immergrün – Liederreigen“ montags von 19 bis 21 Uhr unverbindlich reinzuschneppern, um Geschmack am Chorgesang zu bekommen. Weitere Informationen gibt es beim 1. Vorsitzenden der Chorgemeinschaft „Immergrün – Liederreigen“, Rolf Reese (Telefon 05751/41039) oder auf der Homepage unter www.singen-silixen.de.



Die Geehrten: Bernhard Stapel, Jürgen Schwarz, Friedrich Brehmeier, Gerhard Meyer, Rolf Reese, Ralph Farsen und Reinhold Diestelmeier. Foto: pr.

ALLES für ein schönes ZUHAUSE

Wohnungseinrichtung unter der Lupe Beim Möbelkauf kommt es auf Qualität, Beratung und Komfort an

Der Winter ist die Zeit, in der viele Menschen ihre Wohnung so richtig auskosten. Zum einen mangels Outdoor-Alternativen, zum anderen, weil es drinnen jetzt einfach besonders gemütlich ist und sich alle Einrichtung und Dekoration so richtig bezahlt macht. Jochen Winning, Geschäftsführer der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel (DGM), weiß: „Jetzt ist auch die Zeit, in der die Wohnung auf den Prüfstand kommt. Welche Einrichtung soll raus? Welche neuen Möbel sollen her?“.

Zu zweit oder zu dritt shoppen zu gehen, macht meist mehr Spaß als allein, und das ist auch beim Möbelkauf eine gute Wahl. Denn treue Begleiter geben Sicherheit und eine ehrliche Einschätzung. Sie kennen die Mitglieder der Familie und des Freundeskreises sowie deren verschiedene Geschmäcker, und sie helfen dabei, gemeinsam eine Kaufentscheidung mit Sinn und Verstand zu treffen. „Ein Möbelkauf ist kein Bagatellkauf, sondern die Ent-



Neue Möbel sollten vor dem Kauf umfassend ausprobiert werden. Foto: DGM/Megapol

scheidung für ein langlebiges Investitionsgut. Daher ist es ratsam, jeden Neukauf vorab im Handel genau unter die Lupe zu nehmen“, so Winning. Neue Sitzmöbel und vor allem eine neue Couch sollten in allen möglichen Positionen auf den individuell gewünschten Sitz- und Liegekomfort hin geprüft werden – und zwar ruhig für ei-

ne Viertelstunde und mehr. Gleiches gelte für eine neue Matratze oder ein neues Bett. Bei einem neuen Schrank sollten die Türen und Schubladen mehrmals geöffnet und geschlossen werden, und dabei die Scharniere zuverlässig ihren Dienst verrichten und keine Störgeräusche verursachen. „Wer eine Couch, einen

Esstisch oder ein anderes großes Möbelstück für die ganze Familie sucht, sollte im Möbelhaus am besten auch seine Familie dabei haben, um alle Eindrücke derjenigen zu sammeln, die das Möbelstück später nutzen werden“, sagt Winning und rät, beim persönlichen Möbelcheck alltägliche Situationen zu simulieren, um Antworten auf diese und weitere Fragen zu bekommen: Wackelt der Tisch, wenn man ihn mit dem Knie anstößt? Wie standfest ist er, wenn man darauf Lebensmittel schneiden möchte? Lässt sich die Tischfläche einfach verlängern und auch wieder verkürzen? Wie viele Personen finden daran komfortabel Platz?

Neben möglichst vielen subjektiven Eindrücken von der Wertigkeit und des Komforts eines bestimmten Möbelstücks ist auch der objektive Qualitätscheck besonders wichtig. Der findet etwa bei Möbeln und Herstellern, die mit dem RAL-Gütezeichen „Goldenes M“ zertifiziert sind, frühzeitig im Rahmen von Laborprüfungen statt. Bei

diesen wird die Sicherheit und Stabilität sowie die einwandfreie Funktion, Gesundheits- und Umweltverträglichkeit der Möbel untersucht. Neben dem „Goldene M“ gibt es weitere Gütezeichen, die als objektive Qualitätsgrundlage und als Nachhaltigkeitsversprechen beim Möbelkauf

zählen. Diese sind etwa die RAL-Gütezeichen „Möbelherstellung Klimaneutral“, „Möbel Zirkulär Nachhaltig“, „Möbel Schadstoffgeprüft“ und „Möbel Made in Germany“, mit denen sich die DGM für Qualitätsmöbel und gute Verbraucherentscheidungen einsetzt. DGM/FT



**S. Haneke
Bautischlerei**
haneke-bautischlerei@gmx.de

Mittelstraße 47
32694 Dörentrup

Tel. 05265/ 236
Fax 05265/ 9455145
Handy 01601237373



Besuchen Sie unsere Ausstellungen!

Wir sind Ihr Ansprechpartner rund um ...
... Baustoffe, Heizöl & mehr
und bieten Ihnen kompetente Beratung aus praxisnaher Erfahrung in unserem Fachhandel oder an Ihrer Baustelle. Wir freuen uns auf Sie!

Mit uns bauen die Großen und die Kleinen

Gewerbegebiet Echternhagen 13
Baustoffe: 0 52 64 - 6 48 10
Mineralöle: 0 52 64 - 6 4 81 30
www.klocke-kalletal.de

**KLOCKE
KALLETAL**

www.galerie-vielfalt.de
Das etwas andere Einrichtungshaus

Auch im Februar mit vielen Aktionspreisen!



**Galerie
vielfalt**

Hüttenstraße 9 • 31655 Stadthagen
0 57 21 / 7 20 48 74

www.galerie-vielfalt.de
Antiquitäten, Porzellan, Bücher
und vieles mehr...

Regional
seit
1958

66
JAHRE

MÖBEL
HEINRICH

Wir feiern
JUBILÄUM

Henning, Heiner und
Jonas Struckmann
(Geschäftsführung)
mit Ron Robert Zieler
(Kapitän & Torwart
von Hannover 96)



Preisgleich in versch. Fronten
◀ Auf Wunsch individuell erweiterbar ▶

nolte
KÜCHEN

BOSCH

Sa. 10.02.2024 · 14 Uhr

SPEED-COOKING
in unserem
Küchenstudio



INKLUSIVE

EDLES DESIGN VON

MONDO



EINBAUSPÜLE,
Granit schwarz, mit
Becken, Abtropffläche
& Korbventil, BxHxT
ca. 78x20x50 cm.
Art. Nr. 2076 0004 00

199.99

INKLUSIVE

- ✓ Einbau-Backofen
BOSCH - HBF133BA0 (EEK⁴) A
- ✓ Induktionskochfeld
BOSCH - PIF645BB5E
- ✓ Schräghaube
BOSCH - DWK85DK60 (EEK⁴) A
- ✓ Einbau-Kühlschrank
BOSCH - KIR2INSE0 (EEK⁵) E
- ✓ Einbau-Geschirrspüler
BOSCH - SMV46KX04E (EEK⁵) E
- ✓ Einbauspüle
ohne Mischbatterie

Geschirrspüler

A
↑
G **E**

Kühlschrank

A
↑
G **E**

Jubiläums PREIS

5555.-

Summe aller Einzelpreise ~~12.669.-~~

WOHNKÜCHE, Front Melaminharz matt platingrau, Korpus platingrau passend, Arbeitsplatte schwarz. Inklusive Hängeschränken mit Glasfront schwarz getönt und Backofen in ergonomischer Höhe. Maße Küchenzeile ca. 305x246,7 cm, Highboard ca. 120 cm. Viel Stauraum. Ohne Deko und Hocker.

Feiern Sie mit!

3 GRÜNDE
zum Jubeln!

Alle Infos unter
www.moebelheinrich.de

Bis zu
66%
AUF MÖBEL UND KÜCHEN

Bis zu
66 Tage
KNALLER-PREISE

Bis zu
6.666€
GEWINNEN

1) Gültig bis 06.03.2024 auf Möbel und Küchen ab einem Einkaufswert von 50 Euro. Gilt nur für Neuaufträge, ausgenommen preisreduzierte Werbeware, mit Dauertiefpreis gekennzeichnete Ware inkl. Küchenzubehör und -geräte, Gartenmöbel, bereits reduzierte Ausstellungsstücke die in unserer Ausstellung gekennzeichnet sind, Letzte-Chance Artikel, Geschenkgutscheine und Möbel folgender Hersteller: Musterring, Gallery M, Schöner Wohnen, Joop, Henders & Hazel und Xoon. Ihren persönlichen Gutschein bitte ausschneiden und mitbringen. Keine Kombination mit weiteren Nachlässen. Art. Nr. 0996 1028 3) Teilnahmebedingungen online unter www.moebelheinrich.de/jubilaum 4) EEK = Energieeffizienzklasse. Spektren: Dunstabzüge, Backöfen und Herde A+++ - D. | 5) EEK = Energieeffizienzklasse. Spektren: Kühl-/Gefrierschränke und Geschirrspüler A - G. | Ohne Deko. | Alles Abholpreise.

BAD NENNDORF
Auf dem Wachtlande 2
31542 Bad Nenndorf
Tel.: 05723 947 - 0
nenn@moebel-heinrich.de

HAMELN
Werkstr. 19
31789 Hameln
Tel.: 05151 6095 - 0
hameln@moebel-heinrich.de

KIRCHLENGERN
Lübbecker Str. 137 - 143
32278 Kirchlegern
Tel.: 05223 98505 - 0
kirchl@moebel-heinrich.de

Weitere Infos erhalten Sie
unter www.moebelheinrich.de

Folgen Sie uns:

MÖBEL
HEINRICH

ÖFFNUNGSZEITEN: Montag - Freitag: 10.00 - 19.00 Uhr | Samstag: 10.00 - 18.00 Uhr

Vertrauen für den Vorstand

Kalldorfer Ziegler- und Arbeiterverein feiert im Juni Jubiläumsfest

Kalletal-Kalldorf (red). Ein ganz besonderes Ereignis während der Jahreshauptversammlung des Kalldorfer Ziegler- und Arbeitervereins waren die Ehrungen von langjährigen Vereinsmitgliedern. Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden Ellen Arning, Monika Gerkenmeier, Uwe Harrak und Jürgen Steiner sowie in Abwesenheit Brigitte Fiedler und Sabine Jungmann ausgezeichnet. Für 50 Jahre und davon zwölf Jahre 1. Vorsitzender des Ziegler- und Arbeitervereins wurde Wilfried Gerkenmeier geehrt. Seit 65 Jahren gehören Rudi Sturhahn und Willi Diekmann dem Verein an. In diesem Jahr standen Vorstandswahlen an. Als Versamm-



Willi Diekmann, Rudi Sturhahn, Hans-Dieter Bähr (2. Vorsitzender), Monika Gerkenmeier, Wilfried Gerkenmeier (1. Vorsitzender), Ellen Arning, Jürgen Steiner und Uwe Harrak. Foto: Zieglerverein Kalldorf

lungsleiter wurde Hans Bentler gewählt, der souverän sein Amt ausübte. Als Vorstand wurden bestätigt und einstimmig gewählt: 1. Vorsitzender Wilfried Gerkenmeier, 2. Vorsitzender

Hans-Dieter Bähr, 1. Kassierer Nora Schnoor, 2. Kassierer Ulli Hesse, 1. Schriftführerin Christa Bähr und 2. Schriftführerin Valeska Reitz. Ein Dank ging an Sigrid Wiesener, die als Schrift-

führerin lange Zeit im Verein tätig war und auf eigenen Wunsch ausschied.

Weitere wichtige Punkte waren unter anderem der Tätigkeitsbericht, Protokoll, Kassenbericht, ein Rückblick auf Ereignisse im Vorjahr und die Bekanntgabe von wichtigen Terminen. Folgender Termin wurde bereits von Vereinschef Wilfried Gerkenmeier für das Wochenende, 29. und 30. Juni, angekündigt. Die Vereinsgemeinschaft Kalldorf feiert dann ihr 50-jähriges Bestehen. Geplant ist ein Hof-fest mit einem gemütlichen Abend mit musikalischer Unterhaltung am Dorfgemeinschaftshaus und einem Gottesdienst am Sonntag.

Die Hörteraner Bautage
WeserBau
 Haus & Energie
 Energie-Effizienz · Nachhaltigkeit · Klima
 Bauen · Wohnen · Renovieren · Sanieren · Modernisieren
 Garten & Hof · Immobilien · Handwerker
 Residenz Stadthalle
Höxter 10 bis 18 Uhr
 Sonderthema: Photovoltaik
 Tel. 05258-3581 | www.bauundenergetage.de
SA 03.+ SO 04.02.24
 Sonntag um 16.00 Uhr
 Besuch von Bob

Raus aus dem Internet-Dschungel!

Finden Sie Ihren Dienstleister aus der heimischen Region!
 Ohne langes Suchen – ohne Kosten.

www.lippe-goregio.de

Die neue regionale Dienstleistungs-Kontaktbörse

- Sonderthema -

WILLKOMMEN IN DÖRENTRUP



Die Natur als ein Erlebnis

Dörentrup ist für Ökologithemen bekannt

Oft ist die Gemeinde Dörentrup positiv in aller Munde. Nicht zuletzt auch wegen der beliebten und inzwischen weithin bekannten NaTourErlebnisführungen, die jetzt wieder von Februar bis April stattfinden.

Die NaTourErlebnisführungen der Lippe Tourismus & Marketing GmbH starten wieder. Von Februar bis April können Interessierte an fünf Veranstaltungen teilnehmen. Anmeldungen sind bis sieben Tage vor dem Termin unter www.natourenergie.de möglich. Buchungsanfragen zu Wunschterminen für Gruppen können bei der Lippe Tourismus & Marketing GmbH per E-Mail an j.wisomiersky@kreis-lippe.de oder 05231/62-1046 gestellt werden.

NaTourErlebnis Obstbaumschnitt am 17. und 24. Februar, 11 Uhr, Gutshof Brennerei Begatal in Humfeld.

Den richtigen Obstbaumschnitt lernen die Teilnehmenden auf dem Gutshof Brennerei Begatal in Humfeld. NaTourErlebnisführer Friedhelm Begemann von der Brennerei stellt dafür eine Vielzahl an Bäumen zum Lernen zur Verfügung. Nach einer kurzen Einführung in die Geschichte des Gutshofes geht es zum Obsthof, auf dem Apfel-, Birnen-, Kirsch-, Pflaumen-



Eine Gruppe am Infopunkt Biogas in Wendlinghausen. Foto: Lippe Tourismus & Marketing GmbH

und Zwetschgensorten auf rund sechs Hektar Streuobstwiese wachsen.

NaTourErlebnis „Mit Alpakas wandern“ am 13. April ab 11 Uhr, Alpakahof Möller in Bad Meinberg

Mit ihren Knopfaugen, ihrem flauschigen Fell und ihrem exotischen Erscheinungsbild ziehen Alpakas Menschen magisch an. Sie punkten auch mit inneren Werten: Alpakas sind sehr stolze, intelligente und neugierige Tiere. Bei einer Wanderung lernen die Teilnehmenden mit den Alpakas Sandokan, Max, Moritz, Pepe, Clyde, Spotty, Portos und Julius die entspannte Welt der Tiere und ihre beruhigende Art kennen.

NaTourErlebnisführung Energiedorf Wendlinghausen am 26. April ab 16 Uhr, Innovationszentrum Dörentrup.

Bei dieser zweistündigen

NaTourErlebnisführung lernen die Teilnehmenden das Energiedorf Wendlinghausen kennen. Dafür starten sie am Innovationszentrum Dörentrup, besuchen die Freifläche der fünf Hektar großen Photovoltaikanlage sowie den Infopunkt Biogas. Dort besichtigen sie die Biogasanlage. Das Nahwärmenetz versorgt 40 Wohnhäuser, ein Sägewerk, das Schloss und Gut Wendlinghausen, verschiedene Gewerbebetriebe und das Innovationszentrum mit Wärme.

NaTourErlebnis Apfelbaum veredeln am 27. April, ab 10 Uhr, Baumschule Krämer in Detmold.

Der gelernte Baumschulgärtner Frank Meier vermittelt theoretische Informationen, bevor es an die Praxis geht. Unterlagen und Reiser werden zur Verfügung gestellt. Optional können die Teilnehmenden ihre eigenen Reiser mitbringen, wenn diese bleistiftstark und ein Jahr alt sind. Anschließend gibt es eine Führung in der Baumschule, um den Werdegang von der Veredelung zum Obstbaum begutachten zu können.

NaTourErlebnisführung auf dem BienenErlebnispfad am 27. April ab 10 Uhr und am 28. April ab 14

Uhr, BienenErlebnispfad Schwelentrup.

Auf dem BienenErlebnispfad zeigen erfahrene Imker die lebenswichtige Bedeutung der Bienen für Ökologie und Umwelt. Die Teilnehmenden können die Tiere zum Beispiel im Erlebnisschaukasten oder in einer Klotzbeute, einem ausgehöhlten Baumstamm, anschauen. Wer mag, kann außerdem einen Blick auf ein Bienenvolk mit seiner Königin wagen. Für den Besuch im Bienenhaus sind lange Hosen und eine langärmelige Jacke zu empfehlen. Ein Imkerschleier wird gestellt. red

Gut aufgehoben.
 Wir für Sie vor Ort.
 Vitalhaus
Stifts-Apotheke
 stifts-apotheke-doerentrup.de

HARTMANN
 HEIZUNG - SANITÄR - SOLAR
www.hartmann-heizungsbau.com
 Barntruper Straße 43
 32694 Dörentrup
 Telefon: 05263 1230
info@hartmann-heizungsbau.com



Familien-Traditionsbetrieb
Blumen-Karl
 Inhaber Olaf Eikermann
 Gärtnerei · Floristik
 Fleurop · Grabanlage und Pflege
 Blumenfachgeschäft:
 Hauptstraße 8 · 32694 Dörentrup-Hillentrup
 Telefon: 05265 / 8130 · Mail: blumen-karl@t-online.de
www.blumen-karl.de
 Find us on Facebook



Landschaft in Dörentrup. Foto: Lippe Tourismus & Marketing GmbH

INNENARCHITEKTUR & TISCHLEREI

Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne.

Ihr Spezialist für Fenster & Türen

- Erstellung von Förderanträgen
- Inneneinrichtung
- Gestaltung
- Alles aus einer Hand

dipl. ing engert - neubauer

bartruper str. 11 · 32694 dörentrup
 tel. 05263-8103 · mobil 0171-3122497
Engert-Neubauer@t-online.de

Richie Arndt in der Deele

Musiker präsentiert sein neues Soloprogramm

Kalletal-Brosen (red). In der Deele Brosen startet das Veranstaltungsjahr am kommenden Samstag, 10. Februar, mit einem Konzert von Richie Arndt. Der Musiker präsentiert ab 20 Uhr sein neues Programm Alone & Pure.



Richie Arndt übernimmt den Jahresaufakt. Foto: M. Pollert

Richie Arndts große Leidenschaft gilt dem Blues und der American Roots-Music. Der Gitarrist, Sänger und Songwriter ist ein „bunter Hund“ der deutschen Musikszene. Seit vier Jahrzehnten spielt er mit Band und Solo in den Clubs und auf Festivals in ganz Europa und den USA, veröffentlichte mittlerweile 16 CDs und ist damit definitiv kein „Youngster“ mehr, sondern ein „alter Hase“ in der hiesigen Live-Musik-Szene. Seine Erfahrung, sein Talent und seine Bühnenpräsenz brachten

ihm unter anderem die Auszeichnung „Best Contemporary Blues Artist 2015“ ein und

machten ihn zum Preisträger bei den German Blues Awards 2016 (Best Album) und 2018 (Best Vocals / männlich).

Mit seinem neuen akustischen Soloprogramm „Richie Arndt – Alone & Pure“ bringt er mit vielen schönen unplugged-Versionen von Songs seiner zahlreichen CDs nicht nur Blues und eigene Songs auf die Bühne, sondern auch musikalische Auszüge seines „Train Stories“- und „Mississippi“-Programms, von Americana über Gospel bis hin zu Popsongs.

Kartenvorbestellungen sind unter info@deele-brosen.de oder per Telefon 05264/204 bis 12 Uhr am Tag der Veranstaltung möglich.

Unter www.deele-brosen.de ist übrigens das Programm für das 1. Halbjahr 2024 aufgeführt.



Auch sie erhielten ihre Beförderung zu Feuerwehrmann, Feuerwehrfrau, Oberfeuerwehrmann und Oberfeuerwehrfrau. Es freuen sich mit ihnen Wehrführer Michael Grüttemeier (links) und Bürgermeister Mario Hecker (rechts). Fotos: RR

Anerkennung für die Ehrenamtlichen

Kameraden erhalten Ehrenzeichen und Urkunden

Kalletal (rr). Im Verlauf der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Kalletal (siehe Titelseite) gab es Ehrungen und Beförderungen.

Bereits im Jahr 2023 wurden Wilfried Kortemeier und Ralf Sukrow in die Ehrenabteilung verabschiedet. Für 50 Jahre Zugehörigkeit zur Feuerwehr wurden geehrt: André Bierbaum, Rolf Korbach und Claus Schmidt, für sogar 60 Jahre Herbert Bröker und Heinrich Kleinke. Das Feuerwehrenehrenzeichen (NRW) für 25 Jahre aktiven Dienst erhielten Katharina Medina Azuaga, Matthias Gruber, Markus Gruber und Tobias Pöninghaus. Das Feuerwehrenehrenzeichen (NRW) in Gold bekamen Thorsten Holtkämper, Matthias Otto, Marco Hagemeier, Thorsten Boeckstiegel, Jan Kreißig und Stefan Rehberg. Befördert zum Unterbrandmeister wurden Noel Flöder, Simon Prüssner, Leon Rehberg, Tobias Nolte und Noe Johannes, zur Hauptbrandmeisterin Julia Jasmin. Zum Brandmeister erhielten ihre Beförderung Mirko



Wehrführer Michael Grüttemeier (li.) und seine Stellvertreter Arnd Plettebauer (2. v. l.) und Michael Little (2. v. r.) sowie Bürgermeister Mario Hecker (re.) mit den anwesenden Beförderten.



Sie wurden für 35 Jahre Zugehörigkeit zur Feuerwehr Kalletal geehrt. Dazu gratulierten Wehrführer Michael Grüttemeier (re.), seine Stellvertreter Michael Little (li.) und Arnd Plettebauer (3. v. l.) sowie Bürgermeister Mario Hecker (2. v. l.).

Brinkmann, Erik Rib und Christian Dubbert, zum Oberbrandmeister Michael Hermann, Pas-

cal Viole und Tobias Kuhlmann. Zum Brandspektor wurde Christian Noltemeier befördert.

Programmpunkte der LandFrauen auch für Gäste

Kalletal-Hohenhausen (red). Kreativ und informativ der Hohenhausener LandFrauenverband in den Februar. Am Samstag, 10. Februar, besucht der Verein das Café Malene in Bartrup, um Keramikrohlinge zu bemalen. Vorkenntnisse

sind nicht erforderlich. Am Mittwoch, 21. Februar, geht es im Landhaus Kopenhagen in Hohenhausen um das Thema „Plötzlich pflegebedürftig – was nun?“. Sascha Wulfke von der Diakonie Lemgo gibt Tipps rund um das Thema Pflegever-

sicherung. Anmeldungen unter 05264/654445 bei Anne Frevort oder per E-Mail an landfrauen-hohenhausen@gmx.de. Das Jahresprogramm ist auf der Homepage www.wlv.de/hohenhausen zu finden. Gäste sind herzlich willkommen.

Haus ist komplett zerstört

Zeitweise bis zu 140 Feuerwehraktive im Einsatz

Kalletal-Talle (sar/red). Vermutlich ist ein technischer Defekt in der Elektrik der Auslöser für den Großbrand am vergangenen Samstag in Talle. Hinweise auf ein Fremdverschulden gibt es laut Auskunft der Polizei Lippe nicht. Das Wohnhaus wurde durch das Feuer komplett zerstört. Nach den bisherigen Erkenntnissen und Schätzungen der Brandermittler wird der Sachschaden auf circa 200000 Euro beziffert.

Zu dem Brand war es am frühen Samstagmorgen (27. Januar) gekommen. Noch vor Eintreffen der Rettungskräfte im Ortsteil Niedertalle wurde bekannt, dass die Bewohnerin des Hauses derzeit nicht zu Hause ist, weil sie sich im Krankenhaus aufhält. Das Haus wurde durch Nachbarn und Angehörige betreut. Als Feuerwehr und Polizei am Brandort eintrafen, stand bereits das gesamte Erdgeschoss unter starker



Das Wohnhaus in Talle ist komplett zerstört worden. Fotos: Feuerwehr Kalletal

Rauchentwicklung. Das innere Feuer breitete sich schnell über das komplette Gebäude aus, sodass dieses letztendlich vollständig zerstört wurde. Bei den Löscharbeiten wurden zwei Einsatzkräfte der Feuerwehr leicht verletzt. Unter der Einsatzleitung von Gemeindebrandinspektor Michael Little waren in Spitzenzeiten 140 Aktive im Einsatz. Nach dem Großbrand am Samstag mussten die Einsatzkräfte der Feuerwehr Kalletal und der Löschgruppen am Montag weitere Nachlöscharbeiten in der Brandruine durchführen. Im Dachbereich und in den Zwischendecken waren mehrere Glutnester gefunden worden.

- ANZEIGE -

Liebe Grüße

zum

Valentinstag

Überraschen Sie Ihre Liebsten mit einem Gruß!
Ihre Anzeige erscheint am Samstag, 10. Februar 2024
in der Zeitung Nordlippischer Anzeiger.

- ▶ Wählen Sie eine Anzeigengröße aus.
- ▶ Wählen Sie ein Grußanzeigen-Motiv aus.
- ▶ Schreiben Sie Ihren lieben Gruß.

Muster 1

40 mm / 1 spaltig

8,- €

Muster 3

40 mm / 2spaltig

12,- €

Beispiel:

Lieber Tom,
mein Herz gehört Dir.
Deine Britta

Wählen Sie Ihre **Grußanzeigen-Größe:**

Muster 1 Muster 2 Muster 3

Ihr **Anzeigentext:**

Wählen Sie Ihr **Grußanzeigen-Motiv:**

Bitte ankreuzen:

Einsendeschluss 06.02.2024

Abbuchung vom Konto

IBAN Bank

Barzahlung, Betrag liegt bei

Name / Vorname Straße / Hausnummer

Telefonnummer für Rückfragen PLZ / Ort

Datum / Unterschrift

Ihren Anzeigenauftrag geben Sie uns am besten telefonisch unter 05262 / 999 21, per E-Mail: anzeigen@nordlipper.de oder auch persönlich: Nordlippischer Anzeiger, Mittelstraße 15, 32699 Extertal.

Nordlippischer Anzeiger

Nordlippischer Anzeiger
Mittelstraße 15, 32699 Extertal
Tel.: 05262 99922
E-Mail: anzeigen@nordlipper.de

Im Sommer geht's zur neuen Schule

Schuljahr 2024/2025: Gemeinde Kalletal gibt Anmeldetermine für die weiterführende Schule heraus

Kalletal (red). Mit der Zeugnisausgabe in den Grundschulen folgen jetzt die Anmeldetermine für die weiterführenden Schulen für das Schuljahr 2024/2025. Jedes Kind erhält mit dem Halbjahreszeugnis der 4. Klasse eine Empfehlung und einen Anmeldeschein für eine weiterführende Schule.

Wichtig zu wissen ist, dass die Jacobischule – die Sekundar-

schule der Gemeinde Kalletal – eine „Schule für alle“ ist. Das bedeutet, diese im Ganztage geführte Schule kann von Schülerinnen und Schülern mit allen Schulformempfehlungen besucht werden. Letztlich entscheiden allerdings die Eltern allein über den weiteren Bildungsgang ihres Kindes in der Sekundarstufe I.

Anmeldetermine für die Jacobi-

schule Kalletal als alleinige weiterführende Schule in der Gemeinde Kalletal sind von Montag bis Samstag, 12. bis einschließlich 17. Februar.

Anmeldezeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch von 8 bis 15 Uhr; Donnerstag von 8 bis 16.30 Uhr; Freitag von 8 bis 13 Uhr; Samstag von 9 bis 12 Uhr.

Kontakt: Jacobischule Kalletal, Weinkamp 14, 32689 Kalletal.

Ansprechpartner: Schulleiter Dr. Eike Stiller, stellvertretender Schulleiter Christoph Ullrich, Abteilungsleiter I Henning Lorke, Sekretariat Telefon 05264/647770, Homepage www.jacobischule-kalletal.de.

Folgende Unterlagen müssen zur Anmeldung mitgebracht werden: Anmeldeschein der Grundschule, Halbjahreszeugnis 2023/24 der 4. Klasse, För-

derempfehlung (falls vorhanden), Familienstammbuch beziehungsweise Geburtsurkunde des Kindes (Originale werden wieder ausgehändigt), Impfpass zum Nachweis der Masernschutzimpfung.

Auf der Internetseite der Jacobischule unter www.jacobischule-kalletal.de können im Vorfeld die Anmeldeunterlagen heruntergeladen und bereits ausge-

füllt werden.

Auch Kinder aus benachbarten Gemeinden und Städten sind übrigens in der Jacobischule Kalletal willkommen. Nach Abschluss des Anmeldezeitraums trifft die Schulleitung die Aufnahmeentscheidungen entsprechend der Kapazität der Schule. Hierüber werden die Eltern kurzfristig durch die Schule informiert.

Familienanzeigen

Statt Karten

Mit dem Tod eines geliebten Menschen verliert man vieles, niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, guten Mutter, Schwiegermutter und Oma

Marianne Semper

geb. Rügge

* 09.04.1949 † 26.01.2024

In stiller Trauer:
Jürgen

Björn und Natascha

Till und Gina Marie

Nick und Jule Marie

und alle, die sie lieb hatten

32699 Extertal-Silixen
Gerhart-Hauptmann-Straße 1

Der Trauergottesdienst findet am Donnerstag, dem 8. Februar 2024 um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle in Silixen statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt im Anschluss im Familienkreis.

Bestattungen Volker Wehrmann, Extertal

Der Tod eines lieben Mitmenschen schmerzt sehr...



Mit einer Anzeige in dieser Zeitung informieren Sie rechtzeitig alle, die mit der Familie ihre Trauer teilen. Gern beraten wir Sie bei der Auswahl von Muster und Text für Ihre Traueranzeige.

Herzlichen Dank

für die große Anteilnahme anlässlich des Todes unseres Vaters.

Unser besonderer Dank gilt dem Pflegepersonal des Diakonieverbandes Extertal für die vielfältige Unterstützung bei der Pflege unseres Vaters und für den Beistand auf seinem allerletzten Weg.

Heinz Schlür

† 01.01.2024

Friedrich Wilhelm Schlür
Gabi Lehmeier

Extertal-Meierberg, im Februar 2024

*Wenn ihr mich sucht, so sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden, bin ich immer bei euch.*



Margret Druffel

geb. Riemeier

* 26. März 1940 † 9. Januar 2024

In Liebe und Dankbarkeit:

**Kinder, Enkel und Urenkel
sowie alle Angehörigen**

Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Bestattungshaus Kuhfuß-Lippert, Meiersfelder Str. 2a, 32699 Extertal

Statt Karten

Allen, die sich in den Stunden des Abschieds mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf vielfache Weise zum Ausdruck brachten, sagen wir auf diesem Wege unseren aufrichtigen Dank.

Fritz Kreth

† 3.1.2024

Burkhard und Ursula

Extertal-Bösingfeld, im Februar 2024

Statt Karten

Herzlichen Dank

an alle, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Hubert

Lehmeier

† 29.12.2023

Im Namen aller Angehörigen:

Angela Lehmeier

Rinteln-Goldbeck, im Februar 2024

Danke sagen

...

... kann man auch mit einer Anzeige in dieser Zeitung!



*Die Gedanken der Erinnerung bilden eine Brücke über das Leben hinaus.
(Michael Plener)*

Heinz Reiche

* 8.2.1934 † 14.12.2023

Danke

in der Stunde des Abschieds durften wir noch einmal erfahren wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung unserem lieben Heinz entgegengebracht wurde. Wir danken allen die uns ihr Mitgefühl in so herzlicher Weise bekundeten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Inge Reiche und Thomas Reiche mit Familie

Sonneborn, im Februar 2024

Neues Verkehrskonzept greift ab Montag

Umfangreiche Fahrplanänderungen zwischen Dörentrup und Lemgo / Schulverkehrfahrten bleiben

Nordlippe (red). Ab dem kommenden Montag, 5. Februar, wird ein neues Verkehrskonzept auf den Linien 800, 802 und 921 umgesetzt. Hintergrund dieses neuen Verkehrskonzeptes ist die Abstimmung der Linie 921 mit den bestehenden Linien 800 und 802 der vbe-Unternehmensgruppe.

Daraus resultierend kommt es zu umfangreichen Fahrplanänderungen zwischen Dörentrup und Lemgo. Der Bereich ab Dörentrup wird in diesem neuen Verkehrskonzept zusammengefasst.

Fahrgäste sollten die geänderten Fahrpläne der Linien beachten:

- ▶ 800 Extertal – Dörentrup – Voßheide – Lemgo und zurück
- ▶ 802 Extertal – Dörentrup – Rieperberg – Lemgo und zurück
- ▶ 921 Dörentrup – Spork – Wendlinghausen – Voßheide –

Lemgo und zurück. An Schultagen gibt es bis circa 16.30 Uhr nur vereinzelte kleine Änderungen auf den Linien 802 und 921. An den Fahrten im Schulverkehr ändert sich nichts. Ab etwa 16.30 Uhr verkehrt dann die bereits bewährte und bekannte Linie 800 und ersetzt ab diesem Zeitpunkt alle derzeitigen Fahrten auf den Linien 802 und 921.

In den Ferien fährt die Linie 800 ganztägig und ersetzt auch hier fast vollständig die Linien 802 und 921. Es wird in den Ferien nur noch vereinzelte Fahrten am frühen Morgen auf der 802 geben, die bis Dörentrup auf den Anschluss der Linie 700 fahren.

Am Samstag fährt die Linie 800 ganztägig und ersetzt damit vollständig die Linien 802 und 921. Am Sonntag gibt es keine

Veränderungen, da hier schon seit einigen Jahren die Linie 800 verkehrt.

Durch das neue Verkehrskonzept dieser Linien besteht auch weiterhin die Verbindung zwischen Dörentrup-Zentrum und Lemgo über den Rieperberg durch die Linie 700.

Fahrgäste aus dem Bereich Dörentrup-Spork, Wendlinghausen und auch Voßheide bekommen deutlich mehr und auch getaktete Fahrtverbindungen nach und von Lemgo.

Für Fahrgäste aus dem Bereich Extertal bis Lemgo und zurück verändert sich das Fahrtenangebot nicht. Die Abfahrtszeiten mussten nur geringfügig angepasst werden.

Die neuen Fahrpläne sind ab sofort unter „aktuelles“ auf der Internetseite www.vbe-extertal.de zu finden.



Durch das neue Konzept werden die Buslinien besser aufeinander abgestimmt.

Foto: vbe

Bautage starten heute in Höxter

Zwei Tage mit viel Programm

Höxter (red). „Planen – sich beraten lassen – realisieren“ – alles das ist während der Höxteraner Bautage möglich. Am heutigen Samstag und morgigen Sonntag, 3. und 4. Februar, dreht sich in der Residenzstadthalle Höxter alles rund um das Bauen. Das Sonderthema der Messe in diesem Jahr umfasst die aktuellen Themen Photovoltaik, Solar und Wärmepumpen. In der Stadthalle in Höxter finden interessierte Besucher außerdem alles Wissenswerte und viele Informationen über die Bereiche wie zum Beispiel „Effizient Energie sparen“, „Bauen – Wohnen – Renovieren“, „Nachhaltigkeit“, „Garten und Hof“ und „Handwerker“. Die Besucher erhalten auf den Höxteraner Bautagen praktische Tipps, kreative Ideen und umfangreiche Lösungen in den unterschiedlichen Fachbereichen von professionellen Handwerkern. Weitere Höhepunkte:

- Sektempfang für alle Gäste.

- Gewinnspiel mit tollen Preisen.
 - Samstag und Sonntag: Kindermalwettbewerb „Mal dein schönstes (Traum) Haus“ mit tollen Preisen.
 - Sonntag: Besuch von „Überraschungsgast BOB“.
 - Samstag, 15 Uhr: Fotoshooting mit dem „Überraschungsgast BOB“.
 - Sonntag, 16 Uhr bekommen die ersten 200 Kinder ein Geschenk vom „Überraschungsgast Bob“ und ein Fotoshooting mit BOB.
 - Sonntag, 16 Uhr: Prämierung des Malwettbewerbs.
 - Sonntag, 16 Uhr: Auslosung des Gewinnspiels für alle „Erwachsenen“.
 - Eintritt frei für alle Gäste.
- Die „WeserBau – Haus & Energie“ findet in der Residenzstadthalle Höxter, Wallstraße 15, statt. Geöffnet ist jeweils von 10 bis 18 Uhr. Ein Ausstellerverzeichnis gibt es auf www.bauundenergietag.de.

Empfang im Haus Friedensthal

57 barrierefreie Wohnungen stehen für Senioren zur Verfügung

Bad Pyrmont (rr). Nachdem im ehemaligen Konvent und Gästehaus „Maria-Friedensthal“ der katholischen Thuirer Franziskanerinnen im Pyrmontener Ortsteil Löwensen auf dem 32.000 Quadratmeter großen Grundstück Wohnungen für Seniorinnen und Senioren entstanden waren, ergab das nun eine hervorragende Gelegenheit zu einem bunten und informativen Neujahrsempfang.

So konnten jetzt zahlreiche Menschen über vier Stunden die Gelegenheit wahrnehmen, das Haus kennenzulernen und sich eingehend mit den Offiziellen wie auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Institution auszutauschen.

Nach einer kurzen Andacht in dem als Kapelle eingerichteten Veranstaltungsraum richteten Bürgermeister Klaus Blome, Ortsbürgermeister Klaus Eickermann und Alexander Dettmann, Geschäftsführer der „Agaplesion Wohnen & Pflegen Nord“, Grußworte an die zahlreichen Gäste. Sie alle betonten die Relevanz des Hauses für äl-



Beim Neujahrsempfang gibt es umfassende Informationen über das Agaplesion Haus Friedensthal.

Foto: RR

tere Menschen, denen hier 57 seniorengerechte und barrierefreie 1- bis 2,5-Zimmer-Wohnungen zur Verfügung stehen. Der umfangreiche Grundservice, vielfältige Wahlleistungen und ein differenziertes Betreuungskonzept machen im Haus

Friedensthal ein altersgerechtes und weitgehend selbstständiges Leben hier absolut lebenswert. Zudem liegt das Grundstück landschaftlich reizvoll gegenüber dem Königsberg und ist umgeben von Hügeln, Wiesen und Wäldern. Freundliches

Haus, freundliche Umgebung und ein gut gelauntes, freundliches Servicepersonal, was sich auch beim Neujahrsempfang zeigte. Man hatte den Gästebereich bunt und einladend dekoriert, die Besucher wurden mit einem Sektempfang, Snacks und Getränken verwöhnt und immer stand jemand für Fragen und Gespräche zur Verfügung. Die anschließende Führung durch die Einrichtung offenbarte den hohen Standard, in dem die Wohnungen sich nun präsentieren. Teils möbliert, teils unmöbliert, technisch auf neuestem Stand, hell und freundlich bieten sie für den individuellen Geschmack viel Freiraum zur freien Gestaltung und Einrichtung. Ein Ambiente zum Wohlfühlen, bei dem die Spechtgruppe in Sachen Umbau und Sanierung ganze Arbeit geleistet hat. Zur Abrundung des Nachmittags war dann der Vortrag von Dr. Dieter Altfer zur Historie des Hauses Friedensthal noch ein Sahnehäubchen auf einen festlichen Neujahrsempfang.

Kleinanzeigenmarkt

Kleinanzeigen ganz einfach aufgeben:
Online unter www.nordlipper.de

Autozubehör

Schramm
TÜV/AU Abnahme
KFZ-Meisterwerkstatt
MARTIN BENDIG Geschäftsführer
Konrad-Adenauer-Str. 38 | 31737 Rinteln | Tel. 05751 6004

Brauchen Sie einen Handwerker?

Putz (innen u. außen), Maurerarbeiten, Trockenlegung feuchter Wände, Maler- u. Gartenarbeiten, freie Termine ☎ (01 77) 5 44 80 09

Campingfahrzeuge

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen ☎ 0 39 44 - 3 61 60 www.wm-aw.de Fa.

Empfehlungen

SBZ Schuldnerberatung
Kurzfristige Termine möglich!
Anerkante Schuldnerberatungsstelle.
☎ 0 57 51 / 99 32 480
www.sbz-schuldnerberatung.de

Immobilien Kaufgesuche

Bauern-, Rest- und Pferdehöfe sucht freytag immobilien (05 51) 5 55 63

Kaufgesuche

Su. Geige, Gitarre, Akkordeon, E-Piano, u.s.w. ☎ (0 17 7) 5 44 80 09

Designerin sucht hochwertige Pelz- und Lederbekleidung, Silberkollektionen, Uhren, Gobelins-Handarbeiten, Zinn. ☎ (01 63) 6 87 25 86

Sonstiges

Ruck Zuck Entrümpelung, Entkernung, Entsorgung, A-Z div. Arb. am Haus innen u. außen ect. Term. frei ☎ (01 77) 5 44 80 09

Verkäufe

Designer - Glascouchtisch, P 430 Triplex, von Ronald Schmitt, unbenutzt, 110 x 70 cm, stufenlos, höhenverstellbar, Tisch und Bodenplatte Parsolglas, Mittelsäule Hochglanzverchromt, NP 1720 €, VB 599 €. ☎ (0 51 51) 1 32 56

Elektr. Schreibmaschine Olympia 20 €, versenkbare Nähmaschine v. 1950 VHB 60 €, vergold. Türgriff VHB 200 €, histor. Waffentrappen nach Gebot. ☎ (0 57 51) 92 21 27

Verkäufe

Küchenherd/Holz-Kohle Imperial v. ca. 1960 VHB 210 €, 2 neue Kartoffelkisten VHB 36 €, 1 Matratze 140x190 OVP VHB 60 €, 2 Baby Walz Heizstrahler je 10 €, 4 Esszimmerstühle + rd. Tisch(ausziehbar) VHB 80 € ☎ (0 57 51) 92 21 27

Heu in HD und Rundballen. ☎ (01 75) 8 17 86 44

Verschiedenes

UMZÜGE HAUSH.-AUFLÖSUNGEN
SPEEDITION **DRSTER**
05151 5560080 und 0171 2685655

www.nordlipper.de

Stellenangebote

Zur Erweiterung unseres Teams, suchen wir Fahrer/in in Teilzeit, o. Vollzeit für Krankenfahrten sitzend, liegend, Tragestuhl und Rollstuhlfahrten. Krankendienst Meier, Bahnhofstr. 20, 32699 Extertal, ☎ 0526-2701, info@krankendienst-meier.de

Stellenangebote

ipd GERMANY

Wir suchen ab sofort eine/n **Mitarbeiter/in (m/w/d)** für den Bereich Lager (Vollzeit) Sie haben Erfahrung im Be- und Entladen von LKW und sind im Besitz eines Staplerscheins? Sie sind verantwortungsbewusst und zuverlässig? Dann bewerben Sie sich bei uns:

ipd GmbH
Frau Jelena Tomusic
Am Kreuzweg 2
32689 Kalletal-Hohenhausen
☎ 05264-6483-48
jelena.tomusic@ipd.de

BEILAGENHINWEIS Nordlippischer Anzeiger

Bitte beachten Sie in der heutigen Ausgabe die attraktiven Prospekte folgender Kunden:

Einige Kunden belegen nur Teilausgaben, deshalb ist es möglich, dass Sie eventuell nicht alle Beilagen in Ihrem Nordlipper vorfinden.

Der Kontakt für Ihre Beilagenbuchung: Tel. 0 52 62 / 9 99 22 auch über Nordlippe hinaus!